

SEPTEMBER
2017

FREIDES 22 ab 16.00
SAMSDES 23 ab 11.00

OPEN
END

OEKO Festival

PAFENDALL

VISITEN • DISKUSSIONSRONNEN
CABARET • MUSEK • INFO-STÄNN
KONSCHT • POETRY SLAM
ANIMATION...

programme en français :
www.meco.lu



oekozenner
pafendall



mouvement
écologique

DEN OEKOFESTIVAL STELLT SECH VR

“Keng Oekofoire, duerfir en Oekofestival am Pafendall”:

Mit dem Oekofestival 2017 soll eine Grundidee der Oekofoire auf eine andere Art und Weise weitergeführt werden: ein Forum darzustellen, um gesellschaftliche Alternativen aufzuzeigen, das Engagement von Organisationen einem breiteren Publikum vorzustellen, die politische „Rentrée“ nach den Sommerferien einzuläuten... Dies eingebettet in einen kulturellen Kontext (was im Rahmen der Oekofoire nicht oder nur sehr begrenzt möglich war): mit Diskussionsrunden zu aktuellen Gesellschaftsfragen, politischem Kabarett, Musik, Animation besonders auch für Kinder, Informationsständen von ONGs und einer attraktiven Ausstellung von Künstlern.

Und dies in einem Stadtviertel mit einem noch authentischen Flair: dem Pfaffenthal, im Oekozenner Pafendall, dem Bistro Oekosoph, im Saal „Sang a Klang“, einem Festzelt sowie im “Park Odendall” entlang der Alzette im Freien!



Demnach: Ein Besuch lohnt sich! Kommen Sie vorbei!

Organisatoren:

Mouvement Ecologique asbl., 6, rue Vauban, 2663 Luxembourg,
www.meco.lu

Oekozenner Pafendall, 6, rue Vauban, 2663 Luxembourg,
www.oekozenner.lu

Anmerkung: Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist gratis, außer dem Kabarett mit Rolf Miller. Trotz einer finanziellen Unterstützung des Nachhaltigkeitsministeriums sind die Kosten für die Organisation des Oekofestivals sehr hoch. Sie können mit einer Spende vor Ort mithelfen, diese zu decken. Danke für die Unterstützung an die Stiftung Oekofonds, das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen sowie an die Stadt Luxemburg.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



OFFIZIELL OUVERTURE

FREIDES, 16.30

Die Overture auf der Oekofoire war stets eine Art gesellschaftliches Event, das für anregende Diskussionen und einen Austausch zahlreicher Akteure sorgte.

Diese Tradition soll auch im Rahmen des Oekofestivals weitergeführt werden.

Wir laden Sie herzlich zur **offiziellen „Overture“ am Freitag, den 22. September um 16.30** ein, mit Reden von François Bausch, Nachhaltigkeitsminister sowie von Blanche Weber, Präsidentin des Mouvement Ecologique.

Je nach Wetterlage, im Außenbereich oder im Festzelt.

CABARET- POLITESCH LIDDER



FREIDES, 18.30

POLITESCHE CABARET
MAM JAY SCHILTZ
„Sang a Klang“

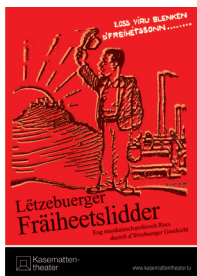
Béierdeckelsgesprécher - No Politics!!! ... esou den Titel vum Jay Schiltz sengem Solo-Cabaret, wou hien op seng him typesch Aart a Weis d'Politik awer och eis Gesellschaft kommentéiert. Hie wäert um Oekofestival e puer vu sengen Texter zum Beschte ginn.

Dauer 40 Minuten

CABARET- POLITESCH LIDDER

8AMSDIES. 18.00

LËTZEBUGER
FRÄIHEETSLIDDER -
ENG MUSIKA-
LESCH-POLITESCH
REES DUERCH
D'LËTZEBUGER
GESCHICHT
Zelt Park Odendall



mam Elisabeth Johannesdottir, Natasa Grujovic, Jean Bermes a Georges Urwald, Konzept, Musek- an Textaus-
wiel: Marc Limpach a Georges Urwald

Besser wéi vill aner historesch Quellen
kënne politesch an engagéiert Lidder
d'Gefiller vun einfache Mënschen
aus dem Vollek hannert den histore-
schen Evenementer konservéieren an
ëmmer erëm frësch ausdrécken: hir
Freed, hir Ängscht, hire Stolz, hiren
Humor, hir Roserei an hir Trauer. An
dësem Programm héiere mer Lidder
géint Ennerdréckung, fir Onofhän-
gkeet, fräi Meenungsausserung,
Gedankefräiheet, Gläichheet virum
Gesetz a sozial Gerechtegkeet.

Déi Lidder si vum Georges Urwald
frësch arrangéiert ginn an zum bessere
Verständnis a kuerz Extraiten aus
deemolegen Zeitungsartikelen agebett.



8AMSDIES. 20.15

„ALLES ANDERE IST PRIMÄR“ -
KABARETT DER BESONDE-
REN ART MIT ROLF MILLER
Zelt Park Odendall

Rolf Miller ist bekannt u.a. aus der
deutschen ZDF-Kabarettssendung
„Die Anstalt“, die auch in Luxemburg
zahlreiche Zuschauer kennt und
in welcher er regelmäßig auftritt.
Dies mit seinem ganz eigenen
„Stammelstil“ - wobei er den
deutschen Kabarettpreis für seine
komponierten Stammelsymphonien
erhielt, die begeistern, wenn man
sich bis darauf einlässt. Denn keiner
versteht es so gut wie er, mit Banalem
Kompliziertes auszudrücken. Er
spricht hinterhältig indirekt Wahr-
heiten aus, die auch weh tun - bevor
wir es merken, lachen wir. Er selbst
merkt es scheinbar nicht. Miller
trifft von hinten durch die Brust,
und ist dabei die Faust aufs Auge.
Unfreiwillig - oder auch nicht.

*Ein Must für Kabarettfreunde! Achtung:
Reservierung bis zum 20. September 2017
per Telefon 439030-1 oder per email
meco@oeko.lu 20.- €, Abendkasse 25.-€*

GUIDÉIERT VISITEN

**Départ aller Besichtigungen
(außer den Tauben): vor dem Haupt-
eingang des Oekozerter Pafendall**



FREIYES & SAMSCHIDES.
JEWEILS 21.00

ENTDECKUNG DES „AQUATUNNELS PFAFFENTHAL-PETRUSSTAL“

960 m lang führt dieser in den 1960ern gebaute Abwasserkanal/Tunnel unter der Stadt hindurch. Eine einmalige Gelegenheit bietet sich hiermit, dieses Bauwerk mit seinen Geheimnissen zu entdecken. Warme Kleidung und Taschenlampe empfohlen. Leicht begehbar. Die Führung steht unter der Leitung des „Interesseveräin Pafendall-Sichenhaff a.s.b.l.“

Dauer 50 Minuten

FREIYES 18.00
SAMSCHIDES. 15.00

**DAUWENZUUCHT... ENG SPANNEND
AKTIVITÉIT, OCH ZU LËTZEBUERG!
*Park Odendall***

Im Pafendall sind sie kleine "Stars", die Tauben aus dem Taubenschlag von Herrn Pickels. Wer sie über dem Pafendall kreisen sieht, ist begeistert. Wie erfolgt die Taubenzucht? Was motiviert für dieses Hobby? Lassen Sie sich mitreissen....

SAMSCHIDES. 11.00

RENATURÉIERUNG VUN DER PÉITRUSS - WAT GENAU ASS GEPLANGT? VIRSTELLUNG VUM MASTERPLANG

Die Stadt Luxemburg beabsichtigt die „Péitruß“ (die derzeit in einem Betonbett fließt) zu renaturieren. Ein spannendes Projekt für die natürliche Wassergestaltung, die Lebensqualität, das „Bild“ unserer Hauptstadt?

Während einer geführten Wanderung erhalten Sie Informationen von Verantwortlichen der Stadt Luxemburg.

Dauer 1,5 Stunden



8AMSchIDES. 16.00

GESCHICHT A GESCHICHTEN AUS DEM PAFENDALL

Alte Gassen, interessante Persönlichkeiten, Gebäude und Anlagen werden u.a. bei diesem Streifzug durch eines der ältesten Stadtviertel kurz beleuchtet, wie Goethe im Pfaffenthal, die Geburtshäuser von Laurent Menager und Juan Martin, die Vaubanttürme, der Aquatunnel, das Béinchen-Viertel (Explosion), das Kneipp-Bad, die Kirche, die Lougaass, die Muerbels, der Päerdswee, die Brandgässel, eine Kasematte.... Die Führung steht unter der Leitung des „Interesseveräin Pafendall-Sichenhaff a.s.b.l.“

Dauer 90 Minuten



8AMSchIDES. 14.30

MOVE. KONSUMTOUR & MOVE. APPROVED



Wie konsumieren wir und wie wollen wir konsumieren? Was können wir konkret ändern? Bei einer kritischen Stadttour werfen Mitglieder der Jugendgruppe move. des Mouvement Ecologique einen kritischen, lebendigen Blick auf das Thema Konsum. Dabei gehen sie auch auf ihren Stadtplan "move.approved Deng Stad. Däi Plang. Eis Zukunft." ein, der eine Orientierungshilfe für jeden gibt, der von move ausgezeichnete Restaurants, Läden oder öffentliche Plätze kennen lernen möchte.

8AMSchIDES. 16.00

DE PAFENDALLER LIFT - E QUANTESPRONG, NET NËMME FIR DE PAFENDALL

Selten wurde ein Bau in Luxemburg mit derartiger Begeisterung aufgenommen, wie der Panorama-Lift im Pfaffenthal. Er verbindet nicht nur das Pfaffenthal mit der Oberstadt, sondern hat sich mittlerweile auch bei den Radfahrern etabliert und stellt ein touristisches High-Light ersten Ranges dar. Wie entwickelte sich die Idee? Wie wurde sie ausgeführt? Welche Technik steckt dahinter? Der Architekt des Lifts, Nico Steinmetz, wird uns in sein Wissen einführen.



SAMSCHIDES. 16.00

VISITE VUM SITE MANSFELD.... EN ABLÉCK AN D'GESCHICHT AN IWWERLEEUNGEN ZU HAUT

Clausen, das bis ans Ende des 19. Jhts vor allem durch seine Gartenanlagen bekannt war, bleibt auch heute noch geprägt durch das Grundraster der Palast- und Gartenanlage des Gouverneurs und Grafen Peter-Ernest von Mansfeld. Die bedeutenden Überreste dieser Gebäude und der Gärten wurden seit Anfang des 21. Jhts archäologisch erforscht und ausgewertet. Die Stadt Luxemburg als Besitzer des Geländes hat sich dazu entschlossen, das denkmalgeschützte Gelände öffentlich zugänglich zu machen und die Gebäude progressiv in Stand zu setzen.

Wie könnten der Park und die verlassenen Gebäude des Stadtviertels in Zukunft aussehen? Informationen zur Entwicklungsgeschichte des früheren Palastareals und Denkanstöße zum Planungsprozess werden in einer geleiteten Besichtigung (Marc Schoellen, Historiker) vor Ort ausgetauscht.

SAMSCHIDES. 17.00

BESICHTIGUNG DER „MUERBELSMILLEN“

Die tausendjährige Muerbelsmiller (auch bekannt als „Moschterfabrik“) wird / wurde am 11. September 2017 als Entdeckungswelt für Kinder, Jugendliche und Interessierte eingeweiht. Mittels riesigem Wasserrad wird die Kraft auf 2 Mahlsteine übertragen. Interessante Tafeln und Objekte geben einen Einblick in das Mahlwesen, die Geschichte der Mühle und die Senf-Produktion. Die Führung steht unter der Leitung des „Interesseverein Pafendall-Sichenhaff a.s.b.l.“ sowie des Architekten Max van Roesgen, der im Auftrag der Stadt für die Sanierung verantwortlich zeichnete.

Dauer 60 Minuten



DISKUSSIONS- RONNEN

EIS GESELLSCHAFT MAT
NEIEN IDDIEN NO FIR BRENGEN

SAMSDIES. 14.30

**D'IDDI VUM GRONDAKOMMES: WAT
STECHT HANNERT DER IDDI? WÉI SINN
D'MEENUNGEN ZU LËTZEBUERG?**

Spinnerei von Sozialromantikern oder Schlüssel zu einer gerechten Gesellschaft? Am bedingungslosen Grundeinkommen scheiden sich die Geister. Aber was genau versteht man darunter? Welches ist die Grundidee? Ist sie in der Praxis umsetzbar? Welche Chancen eröffnet sie, welche Fragen wirft sie auf?

SAMSDIES. 15.30

**AUSWEEËR AUS DER WUESSTEMSFAL
FIR LËTZEBUERG?**

Luxemburg - so die These - braucht ein jährliches Wachstum von 3-4% um die Sozialversicherung in mit ihren aktuellen Leistungen zu finanzieren. Die Folgen des Wachstums (hoher Druck auf dem Wohnungsmarkt, Verkehrsproblematik, Zersiedlung der Landschaft...) sind auf Dauer nicht zu meistern. Hängt die Finanzierung des Sozialsystems wirklich in diesem Ausmass vom Wachstum ab? Oder gäbe es andere Wege, das Sozialsystem abzusichern?

Alle „Foren“ finden am Samstag im Konferenzraum (1. Etage) im Oekozen-ter Pafendall statt. In einem lockeren Rahmen wird - durch ein Video oder eine kurze Einführung - eine Zukunfts-idee vorgestellt. Danach findet ein Austausch mit verschiedenen Akteu-ren und den Anwesenden statt.

Zeitdauer: jeweils max. 45 - 50 Minuten

SAMSDIES. 16.30

**SOLIDARESCH LANDWIRTSCHAFT:
E NEIE WEE FIR DE BAUER
AN DE KONSUMENT?**

Das Konzept beruht auf einem neuen Miteinander zwischen Konsument und Landwirt, mit Vorteilen für beide! Der Landwirt wird für seine Leistung direkt von „seinen“ Konsumenten bezahlt, entzieht sich dem Weltmarktdruck... Der Konsument seinerseits erhält Ware, wo er weiss wie sie produziert wurde. Wie ist die Idee umzusetzen? Welche Erfahrungen wurden bis jetzt in Luxemburg gemacht?

SAMSDIES. 17.30

**NEI PARTICIPATIV WUNNFORMEN -
OCH ZU LËTZEBUERG?**

Wie kann partizipatives Wohnen organisiert werden? Was versteht man unter Wohnkooperativen? Baugemeinschaften? Wo liegen die Unterschiede? Was „läuft“ bereits in Luxemburg? Und sind „die“ Luxemburger wirklich bereit für derartige neue Modelle? Unter welchen Voraussetzungen? Eine Diskussion über Theorie und Praxis mit Akteuren.

MUSEK A POETRY



FREIYES, 19.00

ALL REITZ RESERVED CHRISTOPH REITZ *Bistro „Oekosoph“*

Christoph Reitz ist vielen auch bekannt, da er regelmäßig die Lesungen von Roll Gelhausen und Jay Schiltz im Oekosoph begleitet. Kurz vor der Veröffentlichung seiner ersten CD wird Christoph Reitz im Lauf des Abends mit seinem einmaligen Spiel auf der elektrischen Violine im Oekosoph für die so besondere Atmosphäre sorgen, die bei seiner Musik entsteht.

FREIYES, 21.00

THE DISLIKED *Zelt Park Odendall*

Seit 13 Jahren spielen The Disliked unzählige Konzerte, und jedes einzelne soll als etwas Einzigartiges in Erinnerung bleiben. Tanzbar zwischen Reggae und Punk, angetrieben von Band-Bestrebungen, Idealismus und real-live Jobs, lässt The Disliked genügend Freiraum für einen Ausflug der Gedanken auf eine Reise in die Sonne von Südfrankreich.



FREIYES, 21.30

KLEIN *Sang a Klang*

KLEIN ist das neueste Projekt vom Multiinstrumentalisten Jérôme Klein. Zusammen mit seinen langjährigen Weggefährten Niels Engel am Schlagzeug und Pol Belardi am Bass, entführt KLEIN seine Zuhörer auf eine spannende Reise zwischen Jazz und Elektro. Melancholisch verschmelzen die minimalistisch gespielten Elemente in eine kraftvolle Mischung und machen jedes Konzert von KLEIN zu einem einmaligen Erlebnis.

MUSEK A POETRY



8AM SCHIDES.

DE POETRY SLAM

Wäert um 16.00
oder 18.00 stattfannen.

Weider Infoen derzou
op www.meco.lu

8AM SCHIDES, AB 19.30

BARTLEBY DELICATE

Bistro „Oekosoph“

Bartleby Delicate ist das
neue Singer-Songwriter
Projekt von Georges
Goerens, dem Front-
mann und Sänger der
luxemburgischen Band
Seed to Tree. Intim und
mit Gitarre, erzählt er
Geschichten wie das
Leben sie schreibt.

8AM SCHIDES, 23.00

CONCERT SURPRISE

Zelt Park Odendall

ANIMATION FIR GROSS A KLÉNG



Freides, Ab 16.30

KANNERANI- MATIOUN MAM ATELIER ZERALDA *Schoulhaff beim Oekozer*

Den Atelier Zeralda aus dem Pafendall luet an op e flotten Öko-Parcours wou et em Bewegung geet a schmaachen, fille, richen. Loosst lech iwwerraschen!

**Freides 18.30
Samschdes, 16.00**

TAKEAWAYTHEATER - EN E BESJEN ANEREN TOUR DUERCH DE PAFENDALL *RV Hauptentree Oekozer Pafendall*

Mathias Struwelkapp ist ein junger, ambitionierter doch etwas tollpatschiger Oxford Absolvent. Als Assistent, von Frau Professor Doktor Matson, nimmt er Sie und Ihre Kinder mit auf eine interaktive Reise durch die Umweltstudien seiner Vorgesetzten.

Samschdes - Nômettes

POWERSHOW MIT GEORGES CHRISTEN

*Terrasse Oekosoph
(bei schlechtem Wetter
Zelt im Park Odendall)*

Georges Christen wird die gute Tradition des Pfaffenthals neu beleben, wo Schausteller ("forains") mit Ihren Kraftakten im Laufe der Jahrhunderte die Menschen begeisterten. Lassen Sie sich überraschen!



ANIMATION FIR GROSS A KLÉNG

JAMSHIDES. 15.00
AN 17.00

LUISA BEVILAQUA
RONDERËM ENG TÉITAASS –
ERZIELSPEKTAKEL FIR KANNER,
Treffpunkt: Entrée
Oekozer Pafendall

Wat ass an enger Téitaass? Téi! Net
nëmmen... Komm, setz dech bei
d'Luisa. Zesumme geet et dann op
eng Rees voller Geschichten déi sech
an den Taasen verstoppen. Duerno
gëtt geschmaacht... den Téi. Eng kleng
poetesche Paus fir den Dag ze genéissen.

Dauer 25 - 35 Minuten



JAMSHIDES ZWESCHEN
15.00 AN 17.00

SIEBDRUCKATELIER FIR KANNER
Treffpunkt: Entrée
Oekozer Pafendall

Wie funktioniert die Technik des
Siebdrucks? Zusammen mit Irina wirst
du in diesem Atelier deinen eigenen
Siebdruck herstellen und danach mit
nach Hause nehmen. Wenn du Lust
hast, bring ein weisses T-Shirt mit, um
dieses mit einem Motiv zu verschönern.

**MOVE UM
OEKOFESTIVAL**

move.



Natürlich wird auch move., die Jugend-
gruppe des Mouvement Ecologique,
am Oekofestival teilnehmen. Mit einer
Chill-Ecke und originellen Aktivitäten...
Lassen Sie sich von der Kreativität
und dem Engagement
der Jugendlichen anstecken!

INFORMATIONSSTÄNN

SECH ENGAGÉIEREN FIR EIS GESELLSCHAFT ZE VERÄNNEREN

Zahlreiche Organisationen aus dem ökologischen und sozialen Bereich stellen im Pafendall entlang der Alzette sich und ihre Ideen vor. So u.a.: Adhoc, Bio Lëtzebuerg - Vereenegung fir Bio-Landwirtschaft Lëtzebuerg asbl., CELL, Centre Européen des Consommateurs Luxembourg, CIGL Walferdange asbl – CREACTION,

Klima-Bündnis Lëtzebuerg, Krautgaart, LVI - Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ asbl., Life asbl & Life CoopProjet, Mouvement Ecologique asbl., move., natur & ëmwelt asbl., Ouni, SuperDrecksKëscht ...

OEOKOBIB

Mediathéik vum Oekozer Pafendall
iwwert Ëmwelt, Nohaltegkeet, Biergerbedeelegung an aner Zukunftsfroen



Während des Festivals ist die Oekobib folgendermaßen geöffnet:

Freitag 16:00 · 18:00

und Samstag 11:00 · 17:00

Allen Leseratten und Themeninteressierten sei ein Besuch unserer kürzlich eröffneten oekobib mediathék empfohlen. Das Oekozer Pafendall hat in den letzten Jahren massiv in der Erwerb neuer Literatur investiert, dies vor allem in den Kernthemen unseres Hauses: von A wie Abfallvermeidung und -management über B wie Bürgerbeteiligung bis hin zu Z wie Zukunftsgestaltung und Zivilgesellschaft. Wenn Sie noch nicht Mitglied unserer Lesergemeinschaft sind, kommen Sie vorbei und schreiben sich ein.

Mehr zur Bibliothek und den diversen Themenbereichen finden Sie unter www.oekobib.lu

MENSCH, NATUR A KONSCHT: KONSCHTFORUM UM OEKOFESTIVAL

Besonders bereichert wird das Oekofestival durch eine Reihe von KünstlerInnen, die ihre Werke ausstellen, dies unter dem Motto « *La nature, la matière et l'homme* »... Lassen Sie sich beeindrucken von Skulpturen, Arbeiten im Stein... dies im Außenbereich des Park Odendall, entlang der Alzette sowie im Oekozer selbst. Folgende Künstler nehmen am Kunstforum des Oekofestivals teil:

BEN GOERENS

*L'artiste travaille et vit à Esch-sur-Alzette.
Il sculpte - selon lui - « comme d'autres
tentent de survivre ».*



ROBERT GRANELLA

*La pierre est la passion de Robert
(vivant au Pfaffenthal) et Stéphane...
ils font découvrir leur art et la diversité
naturelle des pierres.*





ELEONORA PASTI

Depuis toujours Eleonora Pasti aime exprimer la propre créativité à travers la jouissance de techniques artistiques hétérogènes. La peinture et la sculpture se succèdent aux installations et aux créations de grands panneaux de tissus. Le rôle de la femme dans la société, les problématique des genres ont eu toujours une attention spéciale dans son art. Aussi le recyclage a fait toujours partie de ça esthétique, une manière pour donner une second vie à des objets, mais aussi une manière pour ajouter une « couche de sens » en plus.

KATARZYNA KOT

Artiste indépendante depuis des années, elle travaille dans son atelier à Koerich avec le groupe « SixthFloor ». Elle réalise des sculptures surtout en bois et bronze mais aussi des installations et du land art. Katarzyna exprime de même sa passion par le biais du dessin. Chargée de cours de sculpture sur bois à la « Summerakademie », elle donne également des cours de dessin pour adultes, offre un atelier créatif Kids'Kart pour les enfants et co-organise la Biennale de Land Art au Luxembourg.



ANNEKE WALCH

Gravure, Printmaking, Druckgrafik... Anneke Walch, membre d'Empreinte, l'unique atelier de gravure collectif au Luxembourg, travaille régulièrement les techniques traditionnelles de la taille douce (intaglio/en creux, sur cuivre: pointe sèche, eau forte, aquatinte, vernis mou...), et est fascinée par le caractère franc et direct de la xylographie (impression en relief, sur bois).



Iwwerbléck Programm Oekofestival


Während den 2 Tagen wird selbstverständlich auch leckeres Bioessen und –getränke angeboten. Das Oekofestival findet statt im und rund um das Oekozer Pfendall, im Sang a Klang (direkt gegenüber auf der anderen Straßenseite), entlang der Alzette sowie in einem Zelt im Park Odendall (200 Meter)... mit Ständen von Organisationen und einer Ausstellung von KünstlerInnen.

FREIDES 22. SEPTEMBER 2017

16.30	Offiziell Ouverture · <i>Oekozer</i>
AK 16.30	Kanneranimatioun mam Atelier Zeralda · <i>Schoulhaff beim Oekozer</i>
18.00	Visite: Dauwenzucht... Eng spannend Aktivitéit! · <i>Parc Odendall</i>
18.30	Cabaret: Politesche Cabaret mam Jay Schiltz · <i>Sang a Klang</i>
18.30	Animatioun: Takeawaytheater · <i>Départ Oekozer</i>
19.00	Musek: All Reitz Reserved, Christoph Reitz · <i>Oekosoph</i>
21.00	Visite: Entdeckung des „Aquatunnels“ · <i>Départ Oekozer</i>
21.00	Musek: The Dislike · <i>Park Odendall</i>
21.30	Musek: KLEIN Musek · <i>Sang a Klang</i>

SAMSCHDES 23. SEPTEMBER 2017

11.00	Visite: Renaturéierung vun der Péitruß · <i>Départ Oekozer</i>
14.00	Visite: Geschicht a Geschichten aus dem Pfendall · <i>Départ Oekozer</i>
14.30	Visite: move. Konsumtour & move. approved · <i>Départ Oekozer</i>
14.30	Diskussionsforum: D'Iddi vum Grondakommes · <i>Oekozer</i>
15.00	Kannertheater: Luisa Bevilacqua: Ronderëm eng Téitaass · <i>Oekozer</i>
15.00	Visite: Dauwenzucht... Eng spannend Aktivitéit! · <i>Parc Odendall</i>
15.00-17.00	Siebdruckatelier fir Kanner · <i>Oekozer</i>
15.30	Diskussionsforum: Ausweeër aus der Wuesstemsfal? · <i>Oekozer</i>
NOMÉTÈS	Powershow mit Georges Christen · <i>Terasse Oekosoph</i>
16.00	Visite: Visite vum Site Mansfeld... · <i>Départ Oekozer</i>
16.00	Visite: De Pfendaller Lift · <i>Départ Oekozer</i>
16.00	Animatioun: Takeawaytheater · <i>Départ Oekozer</i>
16.30	Diskussionsforum: Solidaresch Landwirtschaft · <i>Oekozer</i>
17.00	Kannertheater : Luisa Bevilacqua: Ronderëm eng Téitaass · <i>Oekozer</i>
17.00	Visite: Besichtigung der "Muerbelsmillen" · <i>Départ Oekozer</i>
17.30	Diskussionsforum: Nei participativ Wunnformen · <i>Oekozer</i>
18.00	Lëtzebuerger Fräiheetsladder · <i>Sang a Klang</i>
	Poetry Slam <i>Auerzäit op www.meco.lu</i>
19.30	Musek: Bartleby Delicate · <i>Oekosoph</i>
20.15	Alles andere ist primär" - Kabarett mit Rolf Müller · <i>Park Odendall</i>
21.00	Visite: Entdeckung des „Aquatunnels“ · <i>Départ Oekozer</i>
23.00	Concert Surprise, Zelt · <i>Park Odendall</i>

AN A RONDERËM DEN OEKOZER, 6, RUE VAUBAN LËTZEBOURG
BUS AVL NO 23 ARRÊT VAUBAN -  PARKING GLACIS
→ PANORAMALIFT → PAFENDALL
W.E.G. NET MAM AUTO KOMMEN!